

BoB - Regeln

Es wäre schön, wenn man darauf verzichten könnte, aber leider geht es letztendlich doch nicht ohne Regeln.

Änderungen von diesen Regeln sind vor einer Tour zu besprechen. Wird nichts weiteres vereinbart, so gelten alle auf dieser Seite aufgeführten Regeln.

Tourleiter

Der Tourleiter ist für eine Tour der Chef der Gruppe. Er sollte schon eine gewisse Erfahrung mitbringen, denn er muß einerseits vorausschauend fahren und andererseits auch auf den Rest der Gruppe achten.

Beim versetzten Fahren fährt der Tourleiter immer links, um im Rückspiegel eine Übersicht über die Gruppe zu haben. (Würde er rechts fahren, würden die nachfolgenden Fahrer die Sicht auf den Schluß der Gruppe verhindern).

Tempo

Geschwindigkeitsbeschränkungen sind generell einzuhalten. Ansonsten orientiert sich das Tempo immer am langsamsten Fahrer in der Gruppe, welcher während einer Tour normalerweise als Zweiter direkt hinter dem Tourleiter fährt.

Verringert sich die erlaubte Geschwindigkeit, z.B. bei Ortseinfahrten oder vor Kurven, so sollte der Tourleiter die Geschwindigkeit schon vorher drosseln, da andernfalls die letzten Fahrer der Gruppe zu schnell in den Ort oder die Kurve einfahren.

Kolonnenfahrten

Jeder Fahrer achtet sowohl auf seinen Vordermann, als auch auf seinen Hintermann, dabei darf der Hintermann nicht verloren gehen. Auf Anfänger ist Rücksicht zu nehmen. Wer die Gruppe während der Tour verläßt, hat sich beim Tourleiter abzumelden.

Reihenfolge

Der Tourleiter kennt die Route und fährt folglich vorne weg. Der Nächste sollte der Langsamste der Gruppe sein. Die Reihenfolge im Anschluß ist eher egal, sollte sich aber nicht ändern. Als Schlußlicht sollte der Lumpensammler aber wieder erfahrener sein und ebenfalls den Streckenverlauf kennen.

Versetztes Fahren

Versetztes Fahren bringt viele Vorteile mit sich. Die Gruppe zieht sich nicht so weit auseinander, schafft mehr Platz zum Bremsen und man hat auch nach vorne einen besseren Überblick. Auch beim versetzten Fahren sind die Sicherheitsabstände einzuhalten, jedoch nur zum Vordermann in der gleichen Teilspur.

Muß man anhalten, dann halten immer zwei Motorräder nebeneinander. Das bringt die Gruppe ebenfalls wieder nah zusammen und schafft gerade bei Ampeln oder Kreuzungen den Vorteil, daß auch alle Motorräder überkommen. Es empfiehlt sich, daß sich der erste Fahrer links orientiert und auch dort bleibt. Sonst kommt es zum ständigen "Wedeln", weil alle nachfolgenden Fahrer ihre Position wechseln müssen.

Bei Kurvenstrecken wird das versetzte Fahren zugunsten der Ideallinie aufgegeben. Da auch hier der Sicherheitsabstand einzuhalten ist, verlängert sich die Gruppe deutlich. Hinter der Kurvenstrecke wird ggfl. an geeigneter Stelle auf den Rest der Gruppe gewartet und anschließend wird wieder versetzt gefahren.

Überholen

Gemeint ist hier, wenn die Gruppe andere Fahrzeuge überholt. Wie auch bei Alleinfahrten ist jeder selbst verantwortlich für sein Handeln. Es sollte also nur dann überholt werden, wenn dies gefahrlos möglich ist.

Diejenigen, die bereits ein Hindernis überholt haben können per Handzeichen (nach oben gehaltene linke Hand) oder durch Verbleiben auf der Überholspur denen, die noch hinter dem Hindernis fahren, anzeigen, dass die Strasse frei ist und überholt werden kann. Man sollte trotz der Hilfestellung nur dann überholen, wenn man selbst auch die Strasse und deren Verlauf einsehen kann.

Nach Abschluß des Überholvorganges fährt jeder Motorradfahrer zügig weiter, um den nachfolgenden Kameraden Raum zum Einscheren zu geben!

Innerhalb der Gruppe sollte nicht überholt werden.

Tanken

Da Tankstopps von Einzelnen die Gruppe zeitlich stark aufhalten, sollte jedes Motorrad eine Tour vollgetankt starten. Wird ein Tankstopp angelegt, so sollten möglichst viele Fahrer tanken. Da auch schonmal Teilstrecken von 100 km möglich sind, sollte also dann getankt werden, wenn der Sprit für diese Strecke nicht mehr ausreicht.

Verhalten im Notfall

Wir wollen nicht hoffen, das etwas passiert, aber wenn etwas passiert, kann das richtige Verhalten Leben retten.

Daher und in genau dieser Reihenfolge:

1. anhalten
2. Verkehr sichern
3. Verletzten helfen

Weitere Infos zu Verhalten in Notfällen findet Ihr unter

- [WDR - Servicezeit: Erste Hilfe für Biker \(http://www.wdr.de/tv/service/verkehr/inhalt/20010904/b_4.phtml\)](http://www.wdr.de/tv/service/verkehr/inhalt/20010904/b_4.phtml)

gesetzlicher Rahmen

Zu guter Letzt halten wir uns natürlich an die gesetzlichen Regeln. Das ist durchaus ernst gemeint.

- jeder Fahrer besitzt eine gültige Fahrerlaubnis zum Führen seines Fahrzeuges/Motorrades
- alle Fahrzeuge sind zugelassen und haben eine gültige Betriebserlaubnis
- Geschwindigkeitsbeschränkungen werden eingehalten
- es gilt absolutes Alkoholverbot, gleiches gilt für Drogen
- Sicherheitsabstände sind einzuhalten